



## Ferienspaß

Unsere Nationalpark-Ranger kennen das Thayatal wie ihre eigene Westentasche und bieten einen faszinierenden Einblick in die Wunder der Natur: einen Schwarzstorch beobachten, den Wald wie echte Wildkatzen erleben, einen Schatz auf der Ruine Kaja suchen oder das „Überleben“ in der Wildnis trainieren. Ein unvergessliches Naturerlebnis ab 2 Stunden, das wir für Kindergruppen jeder Altersstufe oder Familien nach Wunsch zusammenstellen. Auch als Ferienspiel geeignet!

## Feriencamp

Nach dem Motto „Natur, Spiel und Spaß“ steht einem Abenteuer im Nationalpark Thayatal nichts im Wege: Hütten bauen, die Magie eines selbst errichteten Lagerfeuers spüren, „wilde“ Pflanzen essen, im Bach einen Damm bauen, Schmetterlinge beobachten – oder einfach nur spielen, herumtollen und baden. Eine Woche voller Naturerlebnisse für junge Forscher zwischen 10 und 12 Jahren! Das Feriencamp findet in der 2. Juliwoche statt.

## Junior Ranger Woche

Bist du zwischen 13 und 16 Jahren und möchtest du hinter die Kulissen des Nationalparks blicken? Dann mach mit! Begleite die Nationalpark-Ranger zu den schönsten Plätzen in der Wildnis, unterstütze sie bei ihren Arbeiten und lerne ihre Outdoortricks kennen. Natürlich stehen auch Abenteuer und Action, Hetz und Gaudi im Zeltlager auf dem Programm! Das Junior Ranger Camp findet in der 3. Juliwoche statt.

Weitere Programme und Detailinformationen finden Sie auf unserer Website unter [www.np-thayatal.at](http://www.np-thayatal.at).

Fordern Sie auch unsere kostenlose Broschüre für Kinder- und Schulgruppen oder unser Wochenendprogramm an!



Wo wir sind, ist oben.



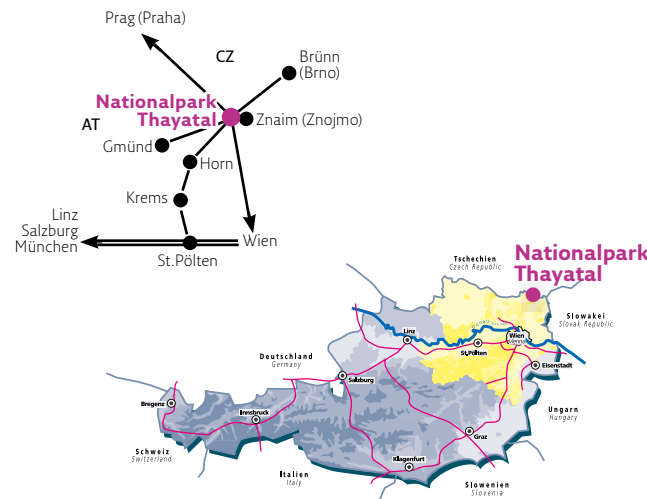
Wo wir sind, ist oben.

NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN.



## Nationalpark Thayatal

Das Waldviertel als bunte Spielwiese für Entdecker, Schatzsucher, Geländegänger und neugierige Spürnasen.



Weitere Informationen,  
Beratung und Reservierung:

Nationalpark Thayatal GmbH.  
2082 Hardegg  
(T) 02949/7005  
(F) 02949/7005-50  
(E) [office@np-thayatal.at](mailto:office@np-thayatal.at)  
[www.np-thayatal.at](http://www.np-thayatal.at)



Programmänderungen vorbehalten

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



# Nationalpark Thayatal

Natur, Spiel und Ferienabenteuer



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



## Natur – Spannung pur!

Spielen, Spaß haben, Herumtollen, Wandern oder einfach einmal die Seele baumeln lassen: Hier, im Nationalpark Thayatal gibt es für kleine und große Entdecker viele Abenteuer zu erleben!

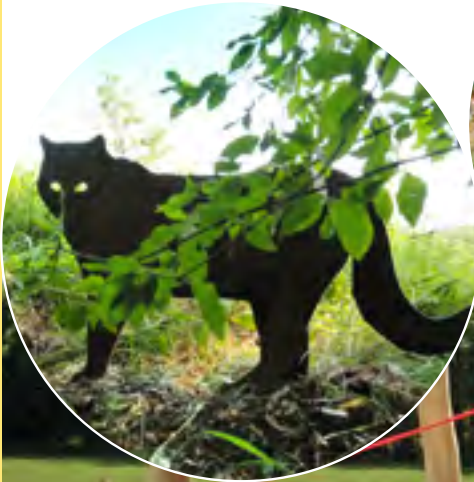
Die Flusslandschaft mit seinen blumenbunten Wiesen, wilden Wäldern und senkrechten Felswänden bietet einen wunderbaren Einblick in diesen Naturschatz an der tschechischen Grenze. Zahlreiche Angebote lassen keine Langeweile aufkommen und sorgen dafür, dass die Zeit wie im Flug vergeht!

## Nationalparkhaus

Die Ausstellung „NaturGeschichten – ThayaTales“ erzählt die Geschichten des Nationalparks – sie lädt zum Schauen, Tasten und Spielen ein. Kleine Naturforscher können mit dem Maskottchen Max Dachs knifflige Rätsel lösen. In der Naturforscherwerkstätte stehen spannende Experimente und Mikroskopieren auf dem Programm. Das Nationalparkhaus mit Infostelle, Cafe-Restaurant und Souvenir-Shop ist während der Sommerferien täglich von 9.00-18.00 Uhr geöffnet.

## Abenteuerspielplatz

Hier können sich die Kleinsten so richtig austoben: Spinnennetz, Fuchsbau, Kletterwände und ein „schwebendes Baumhaus“ mit 15 Meter langem Seiltunnel erfordern Geschick und machen viel Spaß. Bei warmem Wetter laden zwei Sandmulden, die mit einer Wasserwippe geflutet werden können, zum „Herumgatschen“ ein.



## Wildkatzengehege und Erlebnispfad

Vom Nationalparkhaus führt ein Wildkatzenwanderweg zum Schleichparcours an der Thaya. Entlang des Weges haben sich elf Wildkatzen(-Silhouetten) im dichten Gebüsch oder auf Bäumen versteckt. Dabei ist detektivisches Gespür gefragt! Kleine Hinweistafeln erleichtern das Suchen und bieten interessante Informationen zur Lebensweise dieser scheuen Tiere.

Höhepunkt sind die 2 „echten“ Wildkatzen im Freigehege. Dort können BesucherInnen die beinahe ausgestorbenen Tiere beim Herumklettern, Faulenzen und bei der Fütterung beobachten. Schaufütterungen finden während der Sommerferien täglich um 15.30 Uhr statt.

